



Hannoverscher Rundbrief



Mit Gottesdienstordnung für
hl. Messen in der außerordent-
lichen Form des römischen Ritus

Nr. 57

April 2015

Liebe Freunde und Wohltäter,

den Gründonnerstag werden wir wie bisher im Marienhaus feiern. Auch die anderen beiden Tage des „Triduum Sacrum“ nämlich Karfreitag und die Osternacht, können wir in diesem Jahr gemeinsam begehen, allerdings nicht in St. Clemens, da dort zuviele verschiedene Gemeinden sich bereits zeitlich drängen. Wir haben stattdessen an diesen beiden Tagen erfreulicherweise die Möglichkeit bekommen, in St. Bernward in der Hildesheimer Str. die Gottesdienste zu feiern.

Seit November letzten Jahres bin ich für monatlich eine Woche in unserer Niederlassung in Gelsenkirchen bei Pater Gerstle FSSP. Obwohl dort eigentlich zwei Priester eingeplant sind, ist auch er in Gelsenkirchen seit einiger Zeit alleine und somit dankbar für eine kleine Hilfe. Die Priester der Priesterbruderschaft St.

Petrus sind gehalten, das Gemeinschaftsleben („vita communis“) zu pflegen, denn auch für Priester gilt: „Es ist nicht gut, dass der Mensch allein sei“ (Gen. 2,18). Auch in der Vita Communis schöpft der Priester Kraft und Stärkung für seinen Dienst, das kommt gerade auch der Seelsorge in Hannover zugute. Außerdem wird Pater Gerstle am 26. April nach Hannover kommen und uns nach dem Sonntagshochamt einen Vortrag halten (siehe Anzeige).



Der Auferstandene in St. Margareth, Augsburg

Bisher hatten wir am dritten Sonntag im Monat immer unseren Gemeindecfe im Clemenshaus. Da man in einem Cafe sein Essen normalerweise nicht selber mitbringt, ist es wohl doch besser, den Gemeindecfe in Zukunft wieder „Agape“ zu nennen.

Ihnen allen gesegnete Kar- und Ostertage!

Ihr Pater Markus Rindler FSSP

Die Meisten von Ihnen kennen Pater Bernhard Gerstle FSSP, der vor meiner Zeit in Hannover von Gelsenkirchen aus regelmäßig zu Ihnen kam:

Liebe Gläubige,
vielleicht haben Sie schon bemerkt, dass zwischendurch Pater Rindler nicht vor Ort ist und werktags keine hl. Messe stattfindet. Der Grund besteht u.a. darin, dass ich mit ihm vereinbart habe, dass er in der Regel einmal im Monat für eine Woche nach Gelsenkirchen in unser Haus St. Ludgerus kommt. Schließlich gehört er auch zur hiesigen Niederlassung. Auf diese Weise kann er außerdem das Apostolat vor Ort unterstützen, das sich hier in den letzten Jahren gut entwickelt und ausgeweitet hat und zweitens haben wir so beide Gelegenheit das Gemeinschaftsleben zu pflegen, wie es eigentlich in der Petrusbruderschaft üblich und vorgesehen ist. Seit September bin nämlich auch ich alleine in Gelsenkirchen im Einsatz, nachdem sich Pater Riegger für ein Weiterstudium in Rom entschieden hat und sich dafür freistellen ließ. Da unsere Personaldecke im deutschen Woche im Monat in Gemeinschaft zu leben. Schon in der hl. Schrift stehen die klugen Worte: "Es ist für den Menschen nicht gut, wenn er alleine ist!" Ich denke gerne an die Zeit meiner Aushilfe in Hannover zurück und freue mich, wenn ich den Kontakt durch gelegentliche Aushilfen zu Ihnen nicht ganz verliere. Ich habe nun mit Pater Rindler vereinbart, dass ich am Sonntag, den 26. April unmittelbar nach dem Hochamt in Recklinghausen nach Hannover fahre und beim Hochamt in St. Clemens die Predigt übernehme. Gleichzeitig lade ich Sie anschließend zu einem Vortrag ins Pfarrheim ein:

Vortrag im Clemenshaus am 26. April

⋮

Er steht unter dem Thema: "Daran sollen alle erkennen, dass Ihr meine Jünger seid (Joh. 13,35)!" Ich habe diesen Vortrag letztes Jahr bei einem Treffen der Konfraternitätsmitglieder in Gelsenkirchen gehalten. Er richtet sich aber an alle unsere Gläubigen. Ist doch die Liebe als göttliche Tugend doch das entscheidende Erkennungsmerkmal des Christen.

Ich freue mich auf Ihr zahlreiches Kommen, das Wiedersehen mit jenen, die mich noch kennen und das Kennenlernen jener, die in letzter Zeit neu zu Ihrer Gottesdienstgemeinde zugestoßen sind. Ihnen allen wünsche ich von Herzen frohe und gesegnete Ostern!

Ihr P. Bernhard Gerstle

Pfingstwallfahrt Paris - Chartres



32. Internationale Fußwallfahrt vom 23. – 25. Mai 2015

Preis bis 10. 04.: 123€ (98€ ermäßigt). Nach 10. 04. je 10 € mehr.

Busfahrt: Oelde/Bochum/Köln - Paris

Informationen und Anmeldung für die deutschsprachigen Chapitres:

Paris-Chartres.info

Website: Nd-chretiente.com

Infos (via Köln) bei Matthias Becker:

Chartres_koeln@yahoo.de

Drei Tage

- in fröhlicher, katholischer Gemeinschaft

- unterwegs mit anderen Pilgern aus aller Welt

- singen, beten, meditieren, Impulse

- mit priesterlicher Begleitung

- von Notre Dame de Paris nach

Notre Dame de Chartres (ca. 100km)

- in drei Tagesetappen zu Fuß

- Übernachtung in großen Zelten,

Koffer... werden gefahren.

- täglich Hochamt/Beichtmöglichkeit

Gründonnerstag:

18.00h Hochamt

(im Marienhaus, Gellerstr. 51)

Karfreitag

15.00h Karfreitagsliturgie

(in St. Bernward, Hildesheimer Str. U-Bahn Fiedelerstr.)

Osternacht

22.00h Ostervigil

(in St. Bernward)

GOTTESDIENSTORDNUNG
- April -

Do	02. 04.	Gründonnerstag	siehe oben	
Fr.	03. 04.	Karfreitag	siehe oben	
Sa.	04. 04.	Karsamstag	siehe oben	
So.	05. 04.	Ostersonntag	Hochamt	15.30
Mo	06. 04.	Ostermontag	Hochamt	15.30
So.	12. 04.	Barmherzigkeitssonntag („Weißer Sonntag“)	Hochamt	15.30
So.	19. 04.	2. Sonntag nach Ostern	Hochamt	15.30
So.	26. 04.	3. Sonntag nach Ostern	Hochamt	15.30
Fr.	01. 05.	hl. Joseph der Arbeiter (Herz-Jesu-Freitag)	Hochamt	15.30
Sa.	02. 05.	Herz-Mariä-Sühnesamstag (AdVitam – Krypta) (hl. Athanasius)	Anbetung Hochamt	18.30 20.30
So.	03. 05.	3. Sonntag nach Ostern	Hochamt	15.30

Glaubensimpuls:	Dienstag, 14. April 17.30(!) - 19.00 in der Seydlitzstr. 30
Katechesen:	derzeit in Familien. Interessenten bitte melden.
Vortrag:	26. April nach dem Hochamt im Clemenshaus
Agape:	19. April nach dem Hochamt im Clemenshaus unten. Speise/Trank bitte mitbringen – jeder ist jedoch willkommen
Beichtgelegenheit:	30 min. vor dem Hochamt u. gerne jederzeit (Wann wollen Sie kommen? Tel. s. unten) – 1. Samstag während Anbetung
Rosenkranz:	sonntags 14.45h vor dem Hochamt in St. Clemens

Kirche	Basilika St. Clemens, Goethestr. 33, 30169 Hannover
Öffentl. Verkehr	S 10 / S 17, Haltestelle Goetheplatz
Pater Markus Rindler	FSSP, Seydlitzstr. 30, 30161 Hannover Tel.: 0511/ 536 62 94

Spenden für unser Apostolat in Hannover

Priesterbruderschaft St. Petrus e. V.

IBAN DE51 5001 0060 0225 2546 03 · BIC PBNKDEFF